

**Beschluss**  
**des Nürnberger Rates für Integration und Zuwanderung**  
**vom 25.09.2018**

-öffentlich-  
-einstimmig-

**Interkulturelle Öffnung der Musikschule Nürnberg**

KuF wird gebeten zu überprüfen, ob das Ausbildungsangebot der Musikschule Nürnberg erweitert werden könnte. Vor allem sollte der Instrumentalunterricht in Richtung internationale Musikinstrumente wie Saz, AL-OUZ, Darbouka, Bousoki usw. erweitert werden. Auch ein internationaler Chor für Erwachsene würde die Musikschule bereichern.

Dem Integrationsrat und der Kommission für Integration sollte zeitnah ein Bericht über die Thematik vorgelegt werden.

**Begründung:**

Musik ist eine gemeinsame internationale Sprache, die verbindet. Die Musikschule Nürnberg hat in den letzten Jahrzehnten ihres Bestehens ein vielseitiges Angebot entwickelt, das allen Bevölkerungskreisen offensteht. Das Angebot an Instrumentalunterricht umfasst zwar viele der bekannten Instrumente wie Streich- und Zupfinstrumente, Holz- und Blech/Blasinstrumente sowie Klavier, Violine, Flöte, Gitarre usw.

Die Vielfalt der Bevölkerung aus anderen Kulturkreisen hat sich in den letzten Jahrzehnten auch vergrößert. Das sollte sich bei den Angeboten sowie auch beim Personal widerspiegeln.

Viele Kinder und Jugendliche nehmen Privatunterricht außerhalb der Schule, da anscheinend die Instrumente, die sie lernen wollen, an der Musikschule nicht angeboten werden. Auch können sich sozial schwache Familien einen privaten Musikunterricht oft nicht leisten.

In Nürnberg und Umgebung gibt es viele qualifizierte Musiklehrer/innen mit Migrationshintergrund, die spezielle Instrumente unterrichten können.

Nürnberg, 26.09.2018

Der Vorsitzende



Dimitrios Krikelis

Schriftführerin

Vusala Zeynalova